

MRT-Checkliste für MED-EL Knochenleitungsimplantat BCI 601

Bei NICHT-EINHALTUNG der MRT-Sicherheitsrichtlinien kann es zur **VERLETZUNG** des Patienten und/oder **SCHÄDIGUNG** des Implantats kommen!

→ **GÜLTIG** für alle Körperbereiche

Bei zusätzlichen Implantaten, z. B. einem Hörimplantat im anderen Ohr: Die MRT-Sicherheitsrichtlinien müssen auch für dieses Implantat eingehalten werden.



Die externen Komponenten des MED-EL Implantatsystems (Audioprozessor und Zubehör) sind nicht MR-sicher und müssen vor der Untersuchung abgenommen werden.



Die implantierten Komponenten des MED-EL Implantatsystems sind bedingt MR-sicher.



ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

→ **ZULÄSSIGE**, statische Magnetfeldstärke

Bis zu 1.5 T

→ **MAXIMAL EMPFOHLENE SAR** (bei 1.5T)

NORMALBETRIEB

3.2 W/kg (Kopf), 2.0 W/kg (ganzer Körper)

VORBEREITUNG

• **BENUTZER-IDENTIFIKATIONSKARTE** OK

Bitten Sie den Patienten um seine Benutzer-Identifikationskarte, um den Implantattyp zu überprüfen.

• **BILDARTEFAKTE**

Ist trotz der erwarteten Bildartefakte (max. 15 cm um das Implantat) eine präzise Diagnose möglich?

- JA** → fortfahren (nächster Aufzählungspunkt)
 NEIN → ziehen Sie MARS-Sequenzen, alternative bildgebende Verfahren in Betracht

• **AKUSTISCHE SINNESEINDRÜCKE** OK

Klären Sie den Patienten hinsichtlich möglicher akustischer Sinneseindrücke während der Untersuchung auf.

HINWEIS: Die Wahrscheinlichkeit und Intensität der akustischen Sinneseindrücke lässt sich durch Sequenzen mit geringerer spezifischer Absorptionsrate (SAR) und langsameren Gradientenanstiegsraten verringern. Auch Lärmschutz-Kopfhörer können helfen.

• **KOPFHALTUNG** OK

Empfohlen: Bitten Sie den Patienten, seinen Kopf nicht zu drehen.

• **EXTERNE KOMPONENTEN** OK

Entfernen Sie den Audioprozessor sowie mögliche Zubehörteile, bevor Sie die Scannerkabine betreten.

◦ **OPTIONAL: KOPFVERBAND** OK

Ein Kopfverband zur Fixierung des Implantats ist nicht erforderlich.

DURCHFÜHRUNG

• **POSITIONIERUNG DES PATIENTEN** OK

HINWEIS: Bei Untersuchungen der unteren Extremitäten wird zusätzlich empfohlen, den Patienten mit den Beinen zuerst in den Scanner zu schieben.

• **BETRIEBSMODUS** OK

Empfohlen: Die Sequenzen werden im „Normalbetrieb“ durchgeführt.

HINWEIS: Max. 3,2 W/kg bei Kopfskans, 2,0 W/kg für Ganzkörper-Scans

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.medel.com/isi-BCI-601

Hilfe und Unterstützung erhalten Sie jederzeit von Ihrer MED-EL Niederlassung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.medel.com.

MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH
 Fürstenweg 77a
 6020 Innsbruck, Austria
vibrant@medel.com